

# Antrag Nr. 10-F-01-0061

## SPD

---

### Betreff:

Wohnungslosigkeit - Prävention stärken  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.8.2010 -

### Antragstext:

Der Verlust der eigenen Wohnung bzw. Wohnungslosigkeit ist i. d. R. kein plötzlicher Vorfall, sondern ein (schleichender) Prozess. Er beginnt in der Wohnung und hat eine längere Vorgeschichte.

### Der Magistrat wird gebeten

- zu berichten, welche präventiven Maßnahmen in Wiesbaden zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit ergriffen werden, um frühzeitig mit potentiell betroffenen Mietern ins Gespräch zu kommen, um eine Räumungsklage zu verhindern?
- alternativ dazu, Kooperationsvereinbarungen zwischen den städtischen Wohnungsbaugesellschaften und geeigneten freien Trägern zu vermitteln mit dem Ziel, Mieterinnen und Mietern mit Mietschulden frühzeitig Hilfe anbieten zu können und dadurch Räumungsklagen zu vermeiden.

Wiesbaden, 17.08.2010

gez.

**Sven Kötschau**  
Sozialpolitischer Sprecher

f.d.R.

**Thomas Schreier**  
Fraktionsassistent